Jahresbericht 2021 vom Talentnest Pistole SV Haendorf

So wie das Sportjahr 2020 endete, so begann des Sportjahr 2021.

Einzeltraining (1 Trainer und 1 Schütze oder ein Haushalt / Familie) durften trainieren. So fand in mancher Woche an 5 Tagen ein Training im Einzeltraining statt. Ein Angebot, welches wir unseren Schützen gerne angeboten haben, was aber die Sportleiter zeitlich stark in Anspruch nahm.

Nachdem man im Oktober 2020 noch die ersten Wettkämpfe den Kreismeisterschaften geschossen hatte, wurden sämtliche anderen Wettbewerbe gestrichen.

Die **Wettkämpfe im Ligabereich** von der Kreisliga bis hin zur 2. Bundesliga fielen komplett aus oder wurden nach einem Wettkampftag abgebrochen.

Die **Kreismeisterschaften** vielen in fast allen Bereichen aus. Komplett im Bereich Luftdruck und somit der größte Teil des Nachwuchsbereiches.

Die **Bezirksmeisterschaften** fielen im Jahr 2021 komplett der Pandemie zum Opfer und fanden nicht statt.

Die **Landesmeisterschaften** wurden in den Sommermonaten zum Teil geschossen. Unsere Schützen nahmen hier, was nicht die Regel war im Landesverband, geschlossen teil. In vielen Vereinen ruhte der Schießsport komplett.

Leider wurden einige Wettbewerbe gestrichen.

Aus dem Nachwuchsbereich waren das: 4 x Mannschaftsgold, 4 x Einzelgold, 5 x Einzelsilber und 4 x Einzelbronze.

Besonders möchten wir hier das Ergebnis unseres jüngsten Nachwuchsschützen erwähnen:



Elisa Teichert belegte nicht nur mit der Lichtpunktpistole den 3. Platz bei den Landesmeisterschaften sondern auch den 3. Platz beim **Norddeutschland Cup.**

Bei den Deutschen Meisterschaft 2021 in München – Hochbrück

nahm erstmalig eine Jugendmannschaft Luftpistole vom SV Haendorf teil.

Mit einem 7. Platz (von 18 Mannschaften) wurden die Erwartungen dieser jungen Mannschaft mehr als erfüllt. Unsere Schützen starten alle im 1. Jahr der Jugendklasse und werden auch im kommenden Jahr mit der gleichen Zusammensetzung an den Start gehen.

Mannschaft 10m Luftpistole -Jugend m (2.10.30)

7 NW	SV Haendorf	1043
	Jennifer Wingert	343
	Fiete Pohl	346
	Florian Opitz	354

Einzelwertung 10m Luftpistole – Jugend m (2.10.30)

15	2673	Opitz	Florian	NW	SV Haendorf	<mark>90</mark>	<mark>94</mark>	<mark>86</mark>	<mark>84</mark>	354
28	<mark>2674</mark>	Pohl	Fiete	NW	SV Haendorf	<mark>85</mark>	<mark>85</mark>	<mark>92</mark>	<mark>84</mark>	346

In der Einzelwertung der männlichen Jugend belegten Florian Opitz mit 354 Ringen/Platz 15 und Fiete Pohl mit 346 Ringen/Platz 28 von 57 Startern sehr gute Mittelplätze. Florian Opitz

konnte<u>sich</u> mit seinem Platz 15 sogar noch im ersten Drittel der Gesamtstarter platzieren und bekam hierfür das Meisterschaftsabzeichen des DSB.



Florian Opitz (Mitte)



Fiete Pohl (rechts)



Jennifer Wingert (Mitte)

In der Disziplin 25m Pistole Jugend männlich belegte Fiete Pohl mit einem "Super"-Ergebnis von 521 Ringen den 9. Platz in der Einzelwertung.

Im kommenden Jahr könnte er durch geziehltes Training im Landesverbandskader des NWDSB seine Leistungen noch steigern und im Jahr 2022 noch weiter nach vorne kommen.



Fiete Pohl im Gespräch mit der Landeskadertrainerin Karin Husmann

Landesverbandskader Pistole NWDSB

Im Nachwuchskader Pistole des NWDSB haben wir jetzt unsere Vereinsmitglieder Florian Opitz (SV Petersfehn), Justus Plenge (SV Kirchdorf), Jennifer Wingert (SV Schwanewede), Fiete Pohl (SV Rehden) und Merle Schröder (SV Schwarme).

Ganz besonderen Wert legen wir seid Jahren unsere Nachwuchsschützen bei den

Ligawettkämpfen einzusetzen. In der Saison 2021 / 2022 hatten wir in der 2. Bundesliga 2 Schützen. in der Landesverbandsliga 3 Schützen, in der Bezirksoberliga 1 Schützen und in der Bezirksliga 2 Schützen unter 25 Jahren. In der neuen Saison werden wir hier auch den Jahrgang 2006 noch weiter mit einzubinden.



Haendorf II in des Landesverbandsverbandsoberliga v. l. Justus Plenge, Bernd Cordes, Kira Simon, Jessica Wingert, Alexander Wulf, Marina Wingert

Als höchstes sportliches Ziel setzt das Trainerteam alles daran, die Sportschützen auch zukünftig mit weiteren jungen Talenten zu verstärken.

Das ist ein nicht so leicht zu erfüllender Vorsatz für die kommenden Jahre.

Wir hoffen, dass sich das Sportjahr 2022 positiv entwickelt und sich die Ukraine- sowie die Corona – Krise sich klärt und sich in "Luft" auflöst.



Nach einem Regenbogen folgt Sonnenschein

Es grüßt

das Sportleiterteam des SV Haendorf